

Intensivtest-Bilanz 2009

Jahres-Rück

Das **Intensivtest-Jahr 2009** endete ohne größere Panne und bescherte uns zwei neue **Null-Fehler-Absolventen.**



Wieder zwei fehlerfreie Japaner: Sowohl der potente Hybrid-Lexus GS 450h (o.) als auch Mitsubishi's Reise-SUV Outlander (u.) spulten ihre 50.000 Kilometer ohne Pannen ab

Seit wir vor drei Jahren unsere Bewertungs-Kriterien verschärft haben (siehe Kasten rechte Seite), hatte bisher nur der kleine Roadster Mazda MX-5 seine 50.000 Kilometer ohne Beanstandung geschafft. Heuer wiederholten Lexus GS 450h

und Mitsubishi Outlander dieses Kunststück.

Der letzte Ausfall eines Intensivtest-Wagens liegt bereits zwei Jahre zurück. Werden Autos allgemein zuverlässiger? Offenbar ja. Während immerhin 350.000 Kilometer trat heuer keine größere Panne auf.



Nur gelegentlich spielten Elektrik und Elektronik harmlose Streiche. Auch den Diesel-Partikelfilter – vor ein paar Jah-

ren noch Quell ständigen Ärgers – haben die Hersteller mittlerweile im Griff. Dass beim Kia Cee'd nach halber Testdistanz

kblick



Ein Jahr im Rückspiegel: 2009 beendeten sieben Intensivtest-Kandidaten ihren 50.000 Kilometer-Dauerlauf

der Stabilisator zu klappern begann, störte die Ohren, beeinträchtigte aber weder Fahr-sicherheit noch Fortkommen.

Die beiden Gelenke wurden bei nächster Gelegenheit erneuert – selbstredend in Garantie. Insgesamt brannten ▶▶▶

Die Punkte-Wertung

Für jeden aufgetretenen Defekt oder Mangel gibt's Fehler-Punkte. Wer am Ende die wenigsten Punkte hat, ist Qualitäts-Sieger.

Das Schema:

- Bagatell-Mangel = 1 Punkt
- leichter Mangel = 2 Punkte
- schwerer Mangel = 5 Punkte

Als **Bagatell-Mangel** stufen wir alle Fehler ein, die die Nutzung des Autos nicht merkbar beeinflussen und manchmal selbst zu beheben sind. Oft lassen wir solche Defekte erst im Zuge des nächsten Services beheben, manchmal auch gar nicht. Typische Beispiele sind harmlose Schopper- oder Knarr-Geräusche, unmotiviert leuchtende Kontroll-lampen sowie teilweise abgelöste Innen-Verkleidungen.

Ein **leichter Mangel** ist einerseits jeder Defekt, der – etwa aus Gründen der Sicherheit – zwar behoben werden muss, dessen Reparatur aber mit geringem Aufwand möglich ist. Dazu gehören durchgebrannte Lampen ebenso wie Elektronik-Fehler, die unruhigen Motorlauf, erhöhten Verbrauch oder Leistungsabfall zur Folge haben. Als leichten Mangel bezeichnen wir weitere Defekte, die geringfügig die Bedienung beeinträchtigen, die weitere Nutzung des Fahrzeugs aber auch auf längere Dauer ermöglichen.

Ein **schwerer Mangel** liegt vor, wenn das Auto ohne umgehende Reparatur nicht mehr normal genutzt werden kann. Das trifft etwa zu, wenn der Wagen nur mehr langsam im Notprogramm fährt. Erst recht natürlich, wenn er unterwegs liegen bleibt und der Fahrer fremde Hilfe beansprucht. Die Fehler-Ursache spielt dabei keine Rolle, auch nicht, ob der herbeigerufene Pannendienst den Intensivtest-Kandidaten wieder flott kriegt oder ob dieser in die Werkstatt geschleppt werden muss.

Mängel, die erst ÖAMTC oder ARBÖ bei der **Abschluss-Prüfung** feststellen, haben in der Regel meist Bagatell-Status – insbesondere dann, wenn sie vorher kein Fahrer bemerkt hat. Ausnahme: sicherheits-relevante Defekte, markanter Ölverlust und Ähnliches. Als Fehler grundsätzlich nicht berücksichtigt werden alle von dritter Seite verursachten Störungen, etwa Parkschäden oder von Mardern ange-bissene Kabel.



Graue Maus: Nur ein quietschender Keil-riemen vereitelte dem unauffällig braven Nissan Tiida den Platz an der Sonne



Der praktische Kia Cee'd Sporty Wagon ließ zu Halbzeit des Tests mit klappernden Stabilisator-Gelenken aufhören



Am beliebten Reise-König Skoda Superb brannten kurz hintereinander beide Abblend-Lampen durch

▶▶▶ an allen Testwagen sieben Glühbirnen durch und mussten getauscht werden. Dass wir den Ausfall eines Abblendlichts mit zwei Fehlerpunkten

bestrafen, mag hart klingen. Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht ist dessen Funktion aber zwingend vorgeschrieben. Die beiden Top-Absolventen Lexus

und Mitsubishi wurden vor diesem Übel bewahrt. Kein Zufall, in beiden strahlten Xenon-Scheinwerfer, die nicht nur die Fahrbahn besser ausleuchten,

sondern auch deutlich länger halten. Hätte Skoda unseren Superb ebenfalls mit dieser Option (bei GS 450h und Outlander gehört Xenon zur Serien-

Die Intensivtest-Bilanz 2009

Auto Test-Zeitraum	gefahrte km	Verbrauch l/100km	Kosten* €/km	Defekte & Reparaturen (bei km)	Fehler-Punkte	ENDERGEBNIS Punkte	Platz
Lexus GS 450h 12/2007–12/2008	50.471	10,0 (ROZ 95)	0,128	• keine	0	0	1.
Mitsubishi Outlander 2,2 DI-D 11/2007–11/2008	50.086	8,6 (Diesel)	0,107	• keine	0	0	1.
Nissan Tiida 1,6 5/2008–5/2009	50.039	8,0 (ROZ 95)	0,095	• Keilriemen quietscht (38.012), in Garantie behoben	1	1	3.
Kia Cee'd SW 1,6 CRDi 11/2007–11/2008	50.037	6,5 (Diesel)	0,086	• Stabilisatorgelenke klappern (25.000), in Garantie erneuert	2	2	4.
Skoda Superb 1,8 TSI 9/2008–9/2009	51.090	9,6 (ROZ 95)	0,117	• Abblendlicht re. defekt (29.381), Lampe getauscht • Abblendlicht li. defekt (29.674), Lampe getauscht	2 2	4	5.
VW Tiguan 2,0 TDI 6/2008–6/2009	51.094	7,7 (Diesel)	0,084	• kurzzeitiger Ausfall des elektr. Panoramadachs (4689) • kurzzeitiger Ausfall der Navigations/Radio-Einheit (4931) • Geruch aus der Klimaanlage (27.741), Filter getauscht • Abblendlicht defekt (32.090), Lampe getauscht • kurzzeitiger Leistungsabfall samt Motor-Warnleuchte (32.090) • Begrenzungslicht defekt (45.596), Lampe getauscht	1 1 1 2 1 1	7	6.
Ford Kuga 2,0 TDCi 11/2008–10/2009	50.095	8,6 (Diesel)	0,104	• kurzzeitiger Fehlalarm des Beifahrer-Gurtwarners (26.761) • Abblendlicht defekt (26.446, 34.000, 42.207), Lampe getauscht • Motorhauben-Gummidichtung lose (ab 30.000) • Fahrertür- und Dachträger-Verkleidung locker (ab 47.000)	1 3 x 2 1 1 + 1	10	7.

*Treibstoff-Preise Stand November 2009 (1,02 €/l Diesel, 1,11 €/l Super, 1,27 €/l Super Plus), alle anderen Kosten nach tatsächlichem Aufwand



Den beiden Soft-Kraxlern VW Tiguan (o.) und Ford Kuga (u.) spielte der Defekt-Teufel jeweils mehrere kleine Streiche

ausstattung) bestückt, hätte auch der Großraum-Tscheche mit null Fehlern bilanziert.

Am VW Tiguan streikten je einmal das elektrische Panoramadach sowie die Radio/Navigations-Einheit. Beide Defekte verschwanden so mysteriös, wie sie auftraten. Auch für den unangenehmen Geruch aus der Klimaanlage fand Volkswagen keine Erklärung. Ein Tausch des

Filters machte Schluss damit. Der Leistungsabfall samt aufleuchtender Motor-Kontrolle erledigte sich durch Neustart.

Greifbarere Ursachen hatte wahrscheinlich der Fehlalarm des Beifahrer-Gurtwarners im Ford Kuga. Der Kölner SUV interpretierte nämlich manche Aktentasche auf dem Sitz als Person und monierte deren Anschlappen. Die lose Gummidich-

Alle Intensivtests 2006–2009*

Auto	Testzeitraum	gefahrte km	Fehler-Punkte	Gesamt-Platz
Lexus GS 450h	12/07–12/08	50.471	0	1.
Mazda MX-5 2,0i	2/07–2/08	50.088	0	1.
Mitsubishi Outlander 2,2 Di-D	11/07–11/08	50.086	0	1.
Nissan Tiida 1,6	5/08–5/09	50.039	1	4.
Kia Cee'd SW 1,6 CRDI	11/07–11/08	50.037	2	5.
Skoda Fabia 1,6 16V	5/07–5/08	50.144	2	5.
Fiat 500 1,4 16V	10/07–10/08	48.838	3	7.
Renault Laguna Grandtour 2,0 dCi	12/07–11/08	50.264	3	7.
Skoda Octavia Combi 1,9 TDI DSG	2/05–2/06	51.895	3	7.
VW Golf GT TSI	5/06–5/07	50.518	3	7.
Ford Galaxy 2,0 TDCi	12/06–12/07	50.720	4	11.
Honda CR-V 2,2 i-CTDi	12/05–12/06	51.484	4	11.
Skoda Superb 1,8 TSI	9/08 – 9/09	51.090	4	11.
Kia Sportage 2,0 CRDi	1/05–1/06	48.876	6	14.
Volvo S40 1,6D	10/05–9/06	47.923	6	14.
Kia Magentis 2,0 CRDI	10/06–10/07	50.521	7	16.
Nissan Micra 160 SR	8/05–7/06	47.202	7	16.
VW Tiguan 2,0 TDI	6/08–6/09	51.094	7	16.
Lexus IS 220d	11/06–11/07	51.438	8	19.
Seat Altea FR 2,0 TDI	5/06–5/07	50.347	8	19.
Audi A5 3,0 TDI quattro	6/07–6/08	50.330	9	21.
SsangYong Rexton 2,7 Xdi	10/05–10/06	50.206	9	21.
Ford Kuga 2,0 TDCi	11/08–10/09	50.095	10	23.
Toyota Avensis Kombi 2,2 D-Cat	6/05–6/06	54.623	10	23.
VW Passat 2,0 TDI	4/05–3/06	49.926	12	25.
Suzuki Grand Vitara 1,9 DDIS	5/06–5/07	50.528	16	26.

* Ergebnisse vor 2006 wegen geänderter Wertung nicht vergleichbar
Gelb markierte Autos stammen aus der Wertung 2009

tung im Motorraum sowie die gegen Testende lockere Verkleidung des Dachträgers fallen unter das Kapitel „kleine Schlampereien“.

Werfen wir zum Schluss noch einen Blick auf die Tabelle aller Intensivtests seit 2006. Die Plätze eins bis vier unter den 26

Kandidaten belegen mit Lexus, Mazda, Mitsubishi und Nissan durchwegs Japaner. Platz fünf teilen sich Kia Cee'd und Skoda Fabia. Der beste VW – wen wundert's: ein Golf – rangiert auf Platz sieben, gleichauf mit Fiat 500, Renault Laguna und Skoda Octavia.

Georg Fischer



Intensivtest-Alltag: Einer der Tester holte sich eine ganze Badezimmer-Einrichtung aus Italien. Für den geräumigen Nissan Tiida kein Problem



Jeder Intensivtest bei ALLES AUTO endet mit einer eingehenden Überprüfung durch einen ARBÖ- oder ÖAMTC-Techniker